

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). Gebiete, die als Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung in Frage kommen (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Kennziffer

D	E	1	3	3	9	3	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.3. Ausfülldatum

2	0	0	4	0	4
---	---	---	---	---	---

1.4. Fortschreibung

2	0	1	1	0	8
---	---	---	---	---	---

1.5. Beziehung zu anderen NATURA 2000-Gebieten

NATURA 2000-Kennziffer

NATURA 2000-Kennziffer

1.6. Informant

Bundesamt für Naturschutz
FG Meeres- und Küstennaturschutz
Insel Vilm , 18581 Putbus (Lauterbach)

1.7. Gebietsname

Kadetrinne

1.8. Daten der Gebietsbenennung und -ausweisung

Vorgeschlagen als Gebiet, das als GGB in Frage kommt

2	0	0	4	0	5
---	---	---	---	---	---

Als GGB bestätigt

2	0	0	7	1	1
---	---	---	---	---	---

Ausweisung als BSG

--	--	--	--	--	--

Ausweisung als BEG
(später auszufüllen)

--	--	--	--	--	--

2. LAGE DES GEBIETES

2.1. Lage des Gebietmittelpunkts

Länge

E	1	2	1	5
---	---	---	---	---

Breite

1	1	5	4	2	9	1	7
---	---	---	---	---	---	---	---

W / G (Greenwich)

2.2. Fläche (ha)

	1	0	0	0	7
--	---	---	---	---	---

2.3. Erstreckung (km)

		0
--	--	---

2.4. Höhe über NN (m):

Min.

	-	3	2
--	---	---	---

Max.

	-	1	3
--	---	---	---

Mittel

	-	2	7
--	---	---	---

2.5. Verwaltungsgebiet

NUTS-Kennziffer

Name des Verwaltungsgebiets

Anteil (%)

Meeresgebiet außerhalb eines NUTS-Verwaltungsgebiets

1	0	0
---	---	---

2.6. Biogeographische Region

alpin

atlantisch

boreal

kontinental

makaronesisch

mediterran

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorhandene Lebensräume und ihre Beurteilung

Anhang I - Lebensräume

Kennziffer				Anteil (%)		Repräsentativität			Relative Fläche			Erhaltungszustand			Gesamtbeurteilung				
1	1	7	0	2	3	A			C			B			B				

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2. Arten, auf die sich Artikel 4 der Richtlinie 79/409/EWG bezieht und die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind, und Gebietsbeurteilung für sie

3.2.a. Vögel, die im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer	Name	Population			Gebietsbeurteilung				
		Nichtziehend	Ziehend			Population	Erhaltung	Isolierung	Gesamt
		Brütend	Überwinternd	Auf dem Durchzug					
A 0 0 2	Gavia arctica		i 1-5			C		C	C
A 0 0 1	Gavia stellata		i 1-5			C		C	C
A 1 7 7	Larus minutus			i P		C	B	C	C

3.2.b Regelmäßig vorkommende Zugvögel, die nicht im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer				Name	Population			Gebietsbeurteilung									
					Nichtziehend	Ziehend			Population	Erhaltung		Isolierung		Gesamt			
						Brütend	Überwinternd	Auf dem Durchzug									
A	0	6	4	Clangula hyemalis			i 251-500										
A	0	6	5	Melanitta nigra			i 11-50										
A	0	6	3	Somateria mollissima			i 101-250										

3.2.d Amphibien und Reptilien, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer	Name	Population			Gebietsbeurteilung				
		Nichtziehend	Ziehend		Population	Erhaltung	Isolierung	Gesamt	
		Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug					

3.2.e Fische, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

					Population												
					Nichtziehend	Ziehend			Gebietsbeurteilung								
						Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug	Population			Erhaltung		Isolierung		Gesamt	
Kennziffer	Name																

3.3. Andere bedeutende Arten der Fauna und Flora

Gruppe							Wissenschaftlicher Name	Population	Begründung			
V	S	A	R	F	W	P						
					W		Abra alba					
					W		Acanthodoris pilosa					
					W		Arctica islandica					
					W		Aricidia spec.					
					W		Aricidia minuta					
					W		Astarte borealis					
					W		Astarte elliptica					
					W		Astarte montagui					
					W		Bathyporeia pilosa					
					W		Cerastoderma lamarcki					
					W		Corophium crassicorne					
					W		Cyathura carinata					
						P	Delesseria sanguinea					
					W		Dendrodoa grossularia					
					W		Diastylis rathkei					
					W		Euchone papillosa					
					W		Eulalia bilineata					
					W		Gammarus oceanicus					
					W		Gammarus salinus					
					W		Halichondria panicea					
					W		Harmothoe spec.					
					W		Harmothoe impar					
					W		Hiatella arctica					
					W		Idotea baltica					
					W		Jaera albifrons					
						P	Laminaria saccharina					
					W		Metridium senile					
					W		Mya truncata					
					W		Mysella bidentata					
					W		Mytilus edulis					
					W		Nassarius reticulatus					
					W		Nereimyra punctata					
					W		Odostomia rissoides					
					W		Ophelia rathkei					
					W		Pectinaria koreni					
					W		Phyllodoce maculata					
					W		Pontoporeia femorata					
					W		Praunus flexuosus					
					W		Praunus inermis					

(V = Vögel, S = Säugetiere, A = Amphibien, R = Reptilien, F = Fische, W = Wirbellose, P = Pflanzen)

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Gebietsmerkmale

Lebensraumklassen	Anteil (%)
Meeresgebiete und -arme	75
Gezeiten, Ästuarien, vegetationsfreie Schlick- und Sandflächen, Lagunen (einschl. Salinenbecken)	
Salzsümpfe, -wiesen und -steppen	
Küstendünen, Sandstrände, Machair	
Strandgestein, Felsküsten, Inselchen	
Binnengewässer (stehend und fließend)	
Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	
Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	
Trockenrasen, Steppen	
Feuchtes und mesophiles Grünland	
Alpine und subalpine Rasen	
Extensiver Getreideanbau (einschl. Wechselanbau mit regelmäßiger Brache)	
Reisfelder	
Melioriertes Grünland	
Anderes Ackerland	
Laubwald	
Nadelwald	
Immergrüner Laubwald	
Mischwald	
Kunstforsten (z. B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	
Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge, Dehesas)	
Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee und Eis bedeckten Flächen	
Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	
INSGESAMT	100 %
<p>Andere Gebietsmerkmale:</p> <p>Kadetrinne durchbricht v. SW nach NO die Darßer Schwelle u. besteht aus zahlr. Rinnen, die bis zu 32m tief in d. Geschiebemergelrücken einschneiden, Flanken d. Rinnen im N u. S sowie i. d. Mitte des Geb. stellen jeweils große Komplexe v. Steinriffen dar.</p>	

4.2. Güte und Bedeutung

Herausragende Bedeutung f. Vernetzung d. Ostsee- mit den Nordsee- Lebensgemeinschaft. Vorkommen von Schweinswalen.
Regional hohe Biodiversität.
Makrophyten-Vorkommen auf Riffen bis in 24m Tiefe.
Langlebige Makrozoobenthos-Gemeinschaften.
Sehr hohe Anzahl an RL-Arten.
Durch starke Strömung a. unterhalb der thermohalinen Sprungschicht nur selten Sauerstoffmangelsituationen.
Nahezu 73 % des Wasseraustausches zwischen Nord- und Ostsee vollziehen sich durch die Kadetrinne.

4.3. Verletzlichkeit

In Ergänzung zu 6.1:
Hohes Risiko durch Schiffshavarien
Entsorgung v. Schiffsabfällen u. Öresten (Hauptwasserstr. Ostsee)
Erhöhung Fischereiint., Veränd. Habitatstrkt.
Techn. Install. (Barrierewirk.), Verleg. v. Pipelines
Eutrophier.

4.4. Gebietsausweisung (Bemerkungen zu den nachstehenden quantitativen Angaben)

4.5. Besitzverhältnisse

Privat: 0 %
Kommunen:0 %
Land: 0 %
Bund: 0 %
sonst.: 0 %

4.6. Dokumentation

Literaturliste siehe Anlage

4.7. Geschichte (von der Kommission auszufüllen)

Datum	Geändertes Feld	Beschreibung

6. EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN IM GEBIET UND IN DESSEN UMGEBUNG

6.1. Einflüsse und Nutzungen sowie davon betroffene Fläche

Einflüsse und Nutzungen im Gebiet

Kennziffer			Intensität	% des Gebiets	Einfluß	Kennziffer			Intensität	% des Gebiets	Einfluß
2	1	0		C	1 0 0						
2	2	0	B		5 0						
5	1	0		C	5						
5	2	0	A		1 0 0						
7	1	0	A		1 0 0						
7	9	0	B		1 0 0						

Einflüsse und Nutzungen außerhalb des Gebiets

Kennziffer			Intensität	Einfluß	Kennziffer			Intensität	Einfluß
4	1	9	B						
7	0	1	B						
7	0	2	B						
7	1	0	B						

6.2. Management des Gebiets

Zuständige Behörde / Organisation

Bundesamt für Naturschutz, FG Meeres- und Küstennaturschutz [18581 Putbus (Lauterbach)]

Gebietsmanagement und maßgebliche Pläne

Gewährleistung eines günstigen Erhaltungszustandes der Riffe, ihrer charakteristischen Lebensgemeinschaften und der gefährdeten Arten, einschließlich der FFH-Art Schweinswal (z.B. ASCOBANS Recovery Plan of Harbour Porpoise in the Central Baltic).

Erhaltung u. Wiederherstellung d. spezifischen ökolog. Funktionen, der biolog. Vielfalt und der natürlichen Hydrodynamik des Gebietes.

Erhaltung des ungestörten Austausches von Nord- und Ostseewasser und der Verbindungsfunktion für die Ökosysteme der westlichen u. der zentralen Ostsee.

Berücksichtigung der Bedrohungen aus Feld 4.3.

7. KARTE DES GEBIETS

Topographische Karte

Blattnummer

SK2921

Maßstab

375000

Projektion

Mercator-Abbildung

Angaben zur Verfügbarkeit der Gebietsgrenzen in rechnergestützter Form

ArcView: Grundlage Seekarte des BSH 2921 (Maßstab 1:375000)

Karte der unter Abschnitt 5 aufgeführten Gebietsausweisungen
(auf Kartengrundlage, die dieselben Merkmale wie die topographische Karte hat)

Luftbild(er) beigefügt:



JA



NEIN

Nummer	Gebiet	Ausschnitt/Thema	Copyright	Datum

8. DIAPOSITIVE

Nummer	Ort	Gegenstand	Copyright	Datum

Weitere Literaturangaben

- ASCOBANS (2002); Recovery Plan for Baltic Harbour Porpoises (Jastarnia Plan)
- Anatec / Germanischer Lloyd (2000/2002); Karte - Shipping Densities within the Baltic Sea (All vessels)
- Benke, H., C. Honnef, U. Verfuß, A. Kilian & I. Baresel (2002); Erfassung von Schweinswalen in der deutschen AWZ der Ostsee mittels Porpoise Detektoren; Zwischenbericht. Studie im Auftrage des BfN; 1-21
- BfN-Auftragsstudie (1998); Wiss. Grundlagen z. Ausweisung u. z. Management mar. off-shore-Schutzgebiete im Bereich der Hoheitsgewässer u. d. AWZ Deutschlands i. d. Ostsee u. d. Integration i. d. System v. Baltic Sea Protected Areas; Neubroderstorf bei Rostock; 1-165; Institut für Angewandte Ökologie GmbH
- BfN-Video (1999); Vorschläge für neue Meeresschutzgebiete in der deutschen Ostsee
- Fricke, R.; Verbreitung des Schnäpels *Coregonus oxyrinchus* (Linnaeus, 1758) in Deutschland. Manuskript Ronald Fricke, Staatliches Museum für Naturkunde in Stuttgart. (UNPUBL.)
- Fricke, R. (2000); Auswahl und Management mariner NATURA-2000-Gebiete für Fischarten im Anhang II der FFH-Richtlinie; Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz; Heft 68; 103-123
- Gilles, A., Risch, D. Scheidat, M. und U. Siebert (2006); F+E Vorhaben 'Erfassung von Meeressäugetieren und Seevögeln in der deutschen AWZ von Ost- und Nordsee (EMSON) - Teilvorhaben: Erfassung von Meeressäugetieren'; Endbericht. Studie im Auftrag des BfN
- Huggenberger, S., H. Benke & C.C. Kinze (2002); Geographical variation in harbour porpoise (*Phocoena phocoena*) skulls: support for a separate non-migratory population in the Baltic Proper; *Ophelia* 56; 1; 1-12
- Merck, T. & H. von Nordheim (1996); Rote Listen und Artenlisten der Tiere und Pflanzen des deutschen Meeres- und Küstenbereichs der Ostsee. (BfN); Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz.; 48; 1-108
- Riecken, U., U. Ries & A. Ssymank (1994); Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen der Bundesrepublik Deutschland (BfN); Schr.-Reihe f. Landschaftspflege und Naturschutz; Heft 41; 1-184; Kilda-Verlag F. Pölking, Greven; Bonn - Bad Godesberg
- Scheidat, M., A. Gilles, K. Lehnert & U. Siebert (2003); Erfassung von Meeressäugetieren in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee. Zwischenbericht. Studie im Auftrage des Bundesamtes für Naturschutz; 1-35
- Sonntag, R., H. Benke & F. Collijn (1996); EG-weite und gemeinsame Flugzählungen in der Ostsee zur Bestandserfassung und Verteilung von Kleinwalen im Rahmen des EG-Projektes SCANS; Endbericht des BMU-Forschungsvorhabens; 808 05; FTZ Büsum
- Steinmann (2002); Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*). - In: FARTMANN, T. et al.: Berichtspflichten in Natura-2000-Gebieten; Schriftenreihe für Angewandte Landschaftsökologie; 273; Landwirtschaftsverlag; Münster